

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in  
Haushalts- und Finanzpolitik**

WS 2009/10

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

**1. Die Planung des öffentlichen Haushaltes ist ein zentraler Aspekt der Haushaltspolitik. Als Alternative zur kurzfristigen Haushaltsplanung stehen dabei neuere finanzwirtschaftliche Instrumente zur Verfügung.**

- a) Erläutern Sie die Mängel der kurzfristigen Haushaltsplanung. (5 Pkt.)
- b) Stellen Sie kritisch das Instrument der mehrjährigen (mittelfristigen) Finanzplanung vor und diskutieren Sie, ob die Mängel aus a) damit behoben werden können. (7 Pkt.)
- c) Welche Idee verfolgt das New Public Management und welche Probleme treten bei der Implementierung auf? (8 Pkt.)

**2. Die Neuverschuldung des Bundes in Deutschland erreichte im Jahr 2009 mit voraussichtlich 86 Mrd. Euro eine historische Höhe.**

- a) Wie wirken Staatsausgabenerhöhungen gemäß dem Hicks-Multiplikator? (6 Pkt.)
- b) Erläutern Sie Zweck und Funktionsweise einer Konjunkturausgleichsrücklage. Bewerten Sie kurz die Umsetzung dieser Idee durch die deutsche Politik in den letzten Jahren. (8 Pkt.)
- c) Der deutsche Gesetzgeber versucht seit Jahrzehnten, den Anstieg der Staatsverschuldung zu begrenzen. Erläutern Sie *drei* rechtliche Grenzen der Staatsverschuldung und ihre Wirksamkeit. (6 Pkt.)

**3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.**

- a) Brechtsches Gesetz (3 Pkt.)
- b) Haavelmo-Theorem (6 Pkt.)
- c) Relative Einkommenshypothese (2 Pkt.)
- d) Effiziente Größe einer Gebietskörperschaft (5 Pkt.)
- e) Objektbezogene Schuldenpolitik (4 Pkt.)